

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtangabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 4 u. 5.

Sonntag, 4. u. Montag, 5. Januar 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Konzert Kerekjártó.

Das Programm des zweiten Konzertes des Violinvirtuosen Duci von Kerekjártó, das am Dienstag, abends 6 Uhr im Kurhause stattfindet, wird von dem Künstler allein bestritten. Die Klavierbegleitung liegt in den Händen des Herrn Paul Mueller-Melborn. Es gelangen zu Gehör: Suite in A-moll von M. Reger, Konzert in D-moll von G. Tartini, Präludium et moderato von G. Pugnani, Kindestraum, Puppentanz und Max und Moritz von D. v. Kerekjártó, sowie Csardasszenen von J. Hubay.

Tanz-Tee.

Für morgen Montag, den 5. Januar, ist nachmittags 4 Uhr wieder ein Tanz-Tee im kleinen Saale und Weinsalon des Kurhauses vorgesehen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Kurhaus. In dem Mozart-Abend am Neujahrstage wirkte das 11jährige Töchterchen des ersten Geigers des Kurorchesters Adam Brühl — Ida Alice Brühl — solistisch am Klavier mit. Sie spielte das A-dur-Konzert des Meisters und zeigte in der gelungenen Wiedergabe desselben eine hervorragende Begabung sowohl nach der technischen wie musikalischen Seite hin. Das Passagewerk spielte sie mit perlernder Geläufigkeit, in der Kantilene entwickelte sie bemerkenswerte Wärme der Empfindung. Auch im Rhythmischen erwies sie überall überraschende Sicherheit, und dass sie alles auswendig spielte, sei noch besonders rühmend hervorgehoben. Mit Beifall und Blumen wurde die junge Künstlerin reich bedacht. Das Kurorchester unter Herrn Musikdirektor Schuricht vervollständigte das Programm durch den frischbelebten Vortrag von der Ouvertüre zu „Don Juan“ und der beliebten Es-dur-Symphonie.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Zu dem am Montag, den 5. Januar, abends 6½ Uhr, stattfindenden fünften Konzert des Vereins ist der bekannte Violinspieler Max Strub aus Köln gewonnen, der unter Mitwirkung Prof. Mannstaedts Sonaten von Brahms, Windsperger, Beethoven und kleine Solostücke vortragen wird. Für Nichtmitglieder ist eine geringe Anzahl Karten zu 6 und 4 Mark erhältlich.

Landestheater. Heute Sonntag geht im Abonnement B Halevys grosse Oper „Die Jüdin“ in Szene. Als „Recha“ gastiert aushilfsweise Fr. Hanna Ortnor vom Nationaltheater in Mannheim. Den „Kardinal“ singt zum ersten Male Herr Kipnis; neu besetzt sind ferner die Partien des „Herzog Leopold“ mit Herrn Busch und des „Ruggiero“ mit Herrn Mechler. — Die erste Wiederholung des mit so starkem Beifall aufgenommenen Schwankes „Die drei Zwillinge“ ist für morgen Montag im Abonnement C vorgesehen.

Die Woche im Nassauischen Landestheater. Sonntag, den 4. Januar, nachmittags, bei aufgehob. Abonnement: „Alle Jahre wieder“, Anf. 2 Uhr; abends, Ab. B: „Die Jüdin“, Anf. 7 Uhr. Montag, den 5., Ab. C: „Die drei Zwillinge“, Anf. 6½ Uhr. Dienstag, den 6., nachmittags, bei aufgehob. Abonnement: „Alle Jahre wieder“, Anf. 2 Uhr; abends, Ab. A: „Der Waffenschmied“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 7., bei aufgehob. Abonnement, Sondervorstellung für die Biebricher Schulen: „Alle Jahre wieder“, Anf. 6 Uhr. Donnerstag, den 8., Ab. D: „Das Nachtlager in Granada“, hierauf, neuinstudiert: „Die Verlobung bei der Laterne“, Anf. 6½ Uhr. Freitag, den 9., Ab. C: „Judith“, Anf. 6½ Uhr. Samstag, den 10., Ab. B: „Tristan und Isolde“, Anf. 5 Uhr. Sonntag, den 11., nachmittags, bei aufgehob. Abonnement: „Die drei Zwillinge“, Anf. 2 Uhr; abends, Ab. D: „Der Goldschmied von Toledo“, Anf. 6½ Uhr.

Spielplan des Residenztheaters. Sonntag, den 4. Januar, nachmittags 3 Uhr, halbe Preise: „Schwarz-

waldmädcl“; abends 7 Uhr: „Die Försterchristi“. Montag, den 5., abends 7 Uhr, halbe Preise: „Der liebe Augustin“. Dienstag, den 6., abends 7 Uhr: „Die Försterchristi“. Mittwoch, den 7., abends 7 Uhr: „Bruder Leichtsin“. Donnerstag, den 8., abends 7 Uhr: „Eine Ballnacht“. Freitag, den 9., abends 7 Uhr: „Die geschiedene Frau“. Samstag, den 10., abends 7 Uhr, zum ersten Male: „Die Puppe“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Ueber eine neue Abstempelung des Personalausweises ist im Publikum eine falsche Nachricht verbreitet, die eine allgemeine Beunruhigung hervorgerufen hat. Für Reisen nach der belgischen, englischen und amerikanischen Zone im besetzten Gebiet muss der Personalausweis allerdings mit einem neuen Dreisprachenstempel versehen werden. Für den Verkehr innerhalb des französischen besetzten Gebietes, also auch innerhalb des Stadtbezirkes, bedarf es dieser Abstempelung nicht.

Eine Autofahrt nach Baden-Baden. Morgen Montag, tritt die Auto-Verkehrs-Gesellschaft mit einem ihrer geheizten, bequemen Omnibusse eine Fahrt über die Bergstrasse, Heidelberg, Karlsruhe, Ettlingen in das wildromantische Murgtal an. Zwei Tage Aufenthalt dienen zur Besichtigung des Tales, der grossen Murgtalsperre und zum Besuch von Baden-Baden; Verpflegung ist in Baden bekanntlich gut. Der Fahrpreis mit Mk. 75.— für Hin- und Rückfahrt und Mk. 125 für Rückfahrkarte ist so gering gehalten, dass eine rege Beteiligung zu erwarten sein darf. Nähere Auskunft und Platzverbelegkarten sind im Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

Kaufmännischer Verein. Als vierter Vortrag ist für morgen Montag, abends 8 Uhr im kleinen Konzertsaal des Kurhauses der Lichtbildervortrag des Herrn Georg Weidhaas, Greiz angesetzt, über das Thema: „Verborgene Wunder der Kleinwelt“.

Jubiläum bei der Kurkapelle. Herr Gg. Dereser feierte am Neujahrstage sein 25jähriges Dienstjubiläum als Mitglied des Städtischen Kurorchesters.

10 Pfennig kostet das Telefonieren. Die Oberpostdirektion schreibt: In Fernsprechteilnehmerkreisen besteht, wie sich aus Klagen Dritter ergibt, noch vielfach Unklarheit darüber, ob und inwieweit sie bei Benutzung ihres Anschlusses durch Dritte zu Gesprächen mit anderen Teilnehmern desselben Netzes sich Gesprächsgebühren erstatten lassen dürfen. Im Interesse der Allgemeinheit sei deshalb darauf hingewiesen, dass auch Teilnehmer, welche die Pauschalgebühr zahlen, berechtigt sind, die in Rede stehende Benutzung unentgeltlich zu gestatten, während die Teilnehmer, die die Gesprächsgebühr entrichten, sich von Dritten letztere, das sind 10 Pfg. für jede Verbindung, erstatten lassen dürfen. Die Erhebung einer Vergütung auch in der Form einer Entschädigung für die Hergabe des Raumes, eines Anteils an der Pauschal- oder Grundgebühr oder in anderer Form ist unstatthaft.

Verlängerung der Ferien. Der Schulanfang ist für unsere sämtlichen Volks-, Mittel- und höheren Schulen vorläufig vom 9. auf den 13. ds. Mts. verschoben. Zu diesem Termine aber wird nur dann der Unterricht wieder aufgenommen, wenn die Vorräte an Heizmaterialien die Garantie dafür bieten, dass die Aussichten für eine längere Durchführung desselben vorhanden sind.

Das Hochwasser am Rhein lockt täglich die Wiesbadener in Scharen nach Biebrich und Schierstein. In Biebrich ist der Strassenverkehr am Hotel „Nassau u. Krone“ nur über eine rasch geschlagene Notbrücke möglich. Die ganze Rheinpromenade steht unter Wasser. Der Strom bietet in der gewaltigen Breite hier einen imposanten Anblick. Die Schifffahrt ruht vollständig.

Zur Anfertigung von Kochkisten eignen sich Kisten mit verschliessbarem Klappdeckel. Es sei besonders auf die Versandkisten aus Heeresbeständen hingewiesen. Auskunft und Anleitung zur Anfertigung und zum Gebrauch der Kochkisten wird in der Beratungsstelle für Gasverwertung, Marktstrasse 16, Zimmer 11, von 10 bis 12 Uhr erteilt.

Sport.

Neuer Höhenweltrekord. Der französische Fliegerleutnant Casale, der im Juni vorigen Jahres bei Issy les Moulineux einen Flug ohne Passagier von 9520 m bewältigte, hat dieser Tage einen Höhenweltrekord mit zwei Passagieren aufgestellt, indem er 6800 m Höhe erreichte. Er hat damit die jüngst von dem französischen Flieger Roget aufgestellte Höchstleistung (6000 m) um 800 m überboten.

114 Kilometer Stundengeschwindigkeit im Motorboot. Professor Graham Bell, der Erfinder des Telephon, hat ein Gleitboot mit Propellerantrieb gebaut, das mit zwei Liberty-Motoren von 400 PS ausgestattet ist. Bei den Versuchsfahrten am Kap Breton in Kanada soll das Boot trotz unruhigen Meeres eine Stundengeschwindigkeit von 114,260 Kilometer erreicht haben. Die Form des Bootskörpers lehnt sich an die eines Luftschiffes an.

Neues vom Tage.

Erdstoss in Bad Ems. Wie die „Emscher Zeitung“ berichtet, war in der Nacht zum 1. Januar ein ziemlich starker, von einem dumpfen Dröhnen begleiteter Erdstoss zu verspüren.

Weihnachten der Amerikaner im besetzten Gebiet. In Koblenz hatten die Amerikaner am Rhein einen 35 Fuss hohen, mit Hunderten von elektrischen Lämpchen geschmückten Tannenbaum aufgestellt. Ein elektrischer Riesenstern leuchtete von Ehrenbreitstein. 4000 Kinder aller Glaubensbekenntnisse wurden mit Gaben beschenkt. — In Andernach veranstalteten die amerikanischen Soldaten eine Sammlung und beschenkten Volksschüler und -schülerinnen. — In Mayen fand auf dem Marktplatz unter einem mächtigen Tannenbaum eine grosse Bescherung der Waisen und der Kinder gefallener Krieger durch die Amerikaner statt.

Die Schenkungen Rockefellers. Der „Times“ wird aus New York gemeldet, dass das Tagesgespräch in Amerika die neue grosse Schenkung des Ölkönigs Rockefeller, 100 Millionen Dollars, ist. Davon sollen 50 Millionen Dollars der New Yorker Schulkommission, die anderen 50 Millionen der Rockefeller-Stiftung überwiesen werden. Damit hat Rockefeller im ganzen Schenkungen von 412 Millionen Dollar gemacht.

Zur Kartoffelfrage. Seit der letzten Ernte wurde auf Gesuch der deutschen Behörden bestimmt, dass die zur Verpflegung des französischen Besatzungsheeres nötigen Kartoffeln von der Kriegswirtschaftsstelle zu Mainz zu liefern wären.

Die von jedem Kommunalverband abzugebenden Mengen wurden gemäss den Schätzungen der in jedem Kreise stattgefundenen Ernte festgelegt.

Da aber die deutsche Kriegswirtschaftsstelle ihren Verpflichtungen nicht hat nachkommen können infolge, wie sie sagt, der geringen gelieferten Mengen von den Erzeugern, so ist die französische Armee, um sich die Kartoffeln, die sie nötig hat, zu verschaffen gezwungen, sich an die Landwirte zu wenden und mit ihnen direkt zu verhandeln.

Die Mengen, die die deutschen Kriegswirtschaftsämter an die Intendantur abgeben und die sie in Zukunft ihr weiterhin liefern sollen, werden von denjenigen Mengen in Abrechnung gebracht, die die obgenannte französische Verwaltung durch ihre nach Belieben vereinbarten Ankäufe auflagern wird.

Ausserdem ist hierbei noch zu bemerken, dass die Kartoffel für den Franzosen nicht die Grundlage seiner Nahrung bildet, wie es für den Deutschen der Fall ist. Die Mengen, die das französische Heer nötig hat, sind sehr gering, wenn man sie mit der Erzeugung des Landes vergleicht: sie erreichen nicht einmal den 200. Teil der gesamten Ernte des von der Rhein-Armee besetzten Gebietes.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Sonntag.**Nachmittags-Konzert.**

4—5 1/2 Uhr.

6. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Vorspiel zu „Romeo und Julie“ . . . Ch. Gounod
2. Nocturno F. Chopin
3. Ballett-Suite Gretry-Mottel
4. Ouvertüre zu „Oberon“ C. M. v. Weber
5. Walzer aus der Oper „Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky
6. Ballettmusik aus „Sylvia“ L. Delibes

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

7. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper „Maritana“ . . W. Wallace
2. Polonäse in A-dur F. Chopin
3. Finlandia, symphonische Dichtung . J. Sibelius
4. a) Nordisches Wiegenlied O. Köhler
- b) Trautes Dämmerstündchen
5. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet

6. Villa-Lied aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ . . G. Verdi

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4—5 1/2 Uhr

8. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Rupprecht-Marsch Witwer
2. Ouvertüre zur Oper „Jelva“ Reissiger
3. Drei Menuetten Beethoven
4. Elegie für Streichorchester W. Wolf
5. Schlesische Lieder, Walzer Bilse
6. Dramatische Ouvertüre Bizet
7. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ Wagner

nachm. 4—6 1/2 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

TANZ-TEE

in dem kleinen Konzertsaal und Weinsalon.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee)

5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des kleinen Saales (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.**Abend-Konzert.**

8—9 1/2 Uhr.

9. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Kadettenmarsch Sousa
2. Kleist-Ouvertüre R. Wetz
3. Albumblatt für Streichorchester Fraund
4. Aquarellen, Walzer J. Strauss
5. Norwegische Rhapsodie Svendsen
6. a) Serenade Hamerik
- b) Armenischer Rundtanz aus der Suite „Orientale“
7. Der Mai, Rhapsodie Kämpfert

Kaiser Friedrich Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Vaporschwitzungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Raucht- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Ruheliegenheit.

Preiswerte Damenkonfektion J. Hertz

Ich bitte um besondere Beachtung meiner Schaufensterauslagen.

Damen-Moden, Langgasse 20

Stoss Nachf.

Inh.:

Max Helfferich

Taunusstr. 2

Vollständige Ausstattungen für

Wochenbett- und Kinderpflege

Kinderwagen auch leihweise.



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- u. Mantelkleider, in grosser Auswahl.

Taunusstrasse 4.

Parfümerie: Kästner-Jacobi

Wilhelmstrasse 56.

Grosse Auswahl sämtl. in- und ausländischer Parfüms,
Puder, Manicure-Artikel, Bürsten, Schildpatt, Elfenbein.

On parle français.

Telephon 5959.

English spoken

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

English Buffet**Weinrestaurant und Bar**

23 Webergasse 23

Telephon 583

Spezialität:
Strassburger Gänseleberpastete
sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
Liqueurs und Cocktails
(five o'clock tea)
Täglich Künstler-Konzerte

Spezialgeschäft**feinster Pelzwaren**

H. Betz, Gr. Burgstrasse 9.

Massanfertigung in eigenem Atelier unter fachmänn. Leitung.

Walhalla**Bier-Restaurant**

Grosse Künstler-Konzerte
Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klause ■ **Wein-Diele**

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Damenhüte

Erzeugnisse

in- und ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier**Berthold-Köhr,**

Inh.: Firma Koerner Nachf.

Langgasse 7 Fernruf 6633.

Webergasse
:: 37 ::

Simplizissimus

Telefon
1028

Direktion M. & H. Reintjes.

KÜNSTLERSPIELE

Das grosse Weltstadt-Programm.

ff. Weine. Vorzügliche Küche.

Tischbestellungen rechtzeitig erbeten. 972

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

Erstklassige Küche.

Beste Weine erster Firmen.

Ratskeller-Restaurant
gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.
Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.
Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr
Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.
Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Odeon-Theater
Albert Bassermann

in
Die Brüder van Zaarden
die Tragödie eines Unglücklichen
Vorspiel und 3 Akte.

Schieberchen & Co.
ein Zelluloidlustspiel in 3 Film-
streifen mit Paul Heidemann.

Kinephon-Theater

Fortsetzung des grossen
Mia May-Zyklus
„Die Herrin der Welt“
II. Teil:
Die Geschichte der
Maud Gregaards
Schauspiel in 6 Akten mit
Mia May
und Hans Mierendorf.
Dämon der Technik
amerikanisches Schauspiel.
Am Flügel: Herr A. Rausch.

Monopol-Lichtspiele

Der mit grösster Spannung
erwartete II. Teil
Der Galeerensträfling
Bilder aus einem Verbrecher-
leben mit
Paul Wegener und
Lydia Salmonova
6 Akte.

Rolf der
Meisterdetektiv
Lustspiel in 2 Akten.

„**Rheingold**“-Künstler-
spiele!

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18
Vornehmes Konzert- und Ballhaus
Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL

• American-Bar •

Eintritt: Herren Mark 2.—, Damen frei.

829

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Wilhelmstr. 58
Perlen, Brillantwaren. (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17 Ecke Häfnergasse
Verbandstoffe, Chemikalien
Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren
Alle Toilette-Artikel.

444

Weinklause

Nonnenhof G. m. b. H.
Wiesbaden

Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum
Kirchgasse 15 Fernruf 6072

Das grosse Januar-Programm:

PIA & HARDY

Das moderne Tänzerpaar

Grete Fluss
die rheinische Humoristin
Wiesbadens Liebling

Hans Lenz
Bariton vom Deutschen
Theater in Berlin

Elly Ewertz
Liedersängerin

Viktor Burg
Conferencier und Vortragskünstler

Nelli Ry
Wien. Operetten-Sängerin

Herm. Ecknitz
der beliebte Humorist

Toni & Blum
in ihren musikal. Improvisationen

Geschw. Sachetto
in ihren Charakter-Tänzen

Täglich abends 7 Uhr

Sonntags und Mittwochs-Nachmittags

TANZ-TEE

Tischbestellungen für die Weinklause unter
Fernruf 6072.

Café Nonnenhof

Täglich ab 4 Uhr

Künstler-Konzerte

des Philharmonischen Orchesters
Leitung: Direktor Arno Blum.

M. STILLGER

WIESBADEN

Häfnergasse 16.

Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren

Ältestes Spezialgeschäft am Platze

Gegründet 1858

Nach Südamerika

mit dem Königl. Holland. Lloyd.

Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof Telefon 680

Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 7.—.

Hotel Nizza

Frankfurter Strasse 28

gegenüber Augusta Viktoria-Bad.

Telefon 323.

Besitzer: E. Uplegger.



Taunus-Tinte

ist die bestel

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

KURHAUS WIESBADEN

Mittwoch, den 7. Januar 1920, abends 8 Uhr
im kleinen Saale:

LICHTBILDER-VORTRAG

des Geheimen Medizinalrats Professor Dr. med. et phil.

Herrn **Albrecht Bethe**,

Direktor des Instituts für animalische Physiologie
der Universität Frankfurt a. M.

Thema:

**Das Problem der willkürlich
beweglichen, künstlichen Hand.**

Eintrittspreise: 1.—10. Reihe: 3 Mk., 11. bis letzte
Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Städtische Kurverwaltung.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden

Spedition

von Gütern und Reisegepäck

Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Januar 1920.

Aaron, Hr. Kfm., Köln	Schützenhof
Adler, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Aleidi, Fr.,	Zur Sonne
Althoff, Hr., Frankfurt	Zur guten Quelle
Antile, Hr., Paris	Europäischer Hof
Audier, Hr. Oberlehrer, Ahrweiler	Taunus-Hotel
Arbogast, Fr., Strassburg	Europäischer Hof
Are, Hr.,	Zur Sonne
Arenberg, Hr. Kfm., Kreuznach	Taunus-Hotel
Arnold, Hr. Direktor, London	Rose
Bachmann, Hr. Kfm., Neustadt (Haardt)	Grüner Wald
Baier, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Berg
Bajowitz, Fr., Koblenz	Metropole u. Monopol
Babach, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Barkelm, Hr. Chemiker, Paris	Pariser Hof
Barth, Hr. Opernsänger, Frankfurt	Wiesbadener Hof
Basum, Hr. m. Fr., Paris	Wiesbadener Hof
Beitguy, Hr. Kfm.,	Grüner Wald
Batto, Hr. Leutn. m. Fr., Nancy	Westfälischer Hof
Baumbach, Hr. m. Fr., Chicago	Vier Jahreszeiten
Baumgarten, Hr. Regierungsrat, Frankfurt	Silvana
Behoty, Hr., Gonsenheim	Europäischer Hof
Beili, Hr. Dentist, Frankfurt	Einhorn
Bender, Hr. Assessor, Köln	Prinz Nikolas
Bendix, Fr., Hannover	Europäischer Hof
Benderly, Hr., Paris	Europäischer Hof
Benderly, Hr., New York	Europäischer Hof
Benderly, Hr., Paris	Europäischer Hof
Benoit, Hr. Advokat m. Fr., Paris	Palast-Hotel
Benoit, Hr., Nancy	Metropole u. Monopol
Ben, Hr. Kfm. m. Bruder, Köln	Hotel Berg
Berger, Hr.,	Karlshof
Berger, Fr., Mainz	Europäischer Hof
Bergan, Hr., Mainz	Europäischer Hof
Bernstein, Fr., Saarbrücken	Europäischer Hof
Besette, Hr. Kfm., Montreal	Villa Frank
Beselin, Hr., Koblenz	Wiesbadener Hof
Biehl, Hr., Katzenelnbogen	Hotel Berg
Bijmann, Hr. m. Fr., Avricourt	Europäischer Hof
Bittig, Hr., Notfelden	Hotel Vogel
Blanford, Hr. Kapitän, Godesberg	Hotel Viktoria
Blattbach, Hr. Kfm. m. Fr., Metz	Metropole u. Monopol
Blattbach, Hr. Kfm., Metz	Metropole u. Monopol
Blömling, Fr., Köln-Ehrenfeld	Grüner Wald
Bloch-Gilbert, Hr. m. Fr., Strassburg	Palast-Hotel
Bloch, Hr. Student, Freiburg i. Br.	Kaiserhof
Bloom, Hr. Kfm., Worms	Metropole u. Monopol
Böcker, Hr.,	Quisisana
Bockmann, Fr., Worms	Fürstehof
Bogard, Hr., Gonsenheim	Europäischer Hof
Bohne, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
Bohrer, Hr. Kfm., Solar	Karlshof
Bolez, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol
Bonet, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Bonnot, Fr. m. Kind, Nancy	Metropole u. Monopol
Bongard, Hr. Kfm., Strassburg	Taunus-Hotel
Bonitz, Fr., Köln	Cordian
Bosen, Hr., Koblenz	Europäischer Hof
Brandfeld, Hr. Kfm., Andernach	Europäischer Hof
Brame, Hr. Kfm., Pöschel	Europäischer Hof
Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Berg
Braun, Hr., Koblenz	Europäischer Hof
Brenner, Hr., Höchst	Zur Stadt Biebrich
Bremsen, Fr.,	Metropole u. Monopol
Bröcker, Fr., Andernach	Union
Brogstetter, Hr. Kfm., Salzwedel	Cordian
Bruck, Hr. Kfm., Mülhausen	Taunus-Hotel
Brudersohn, Hr. Kfm.,	Wiesbadener Hof
Buky, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Buschmann, Fr.,	Zur Sonne
Butzer, Hr. Fabr. m. Fr., Zwickau	Grüner Wald
Butzer, Hr. m. Fr., Frankfurt	Grüner Wald
Caben, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald
de la Calle, Hr. Kfm., Paris	Taunus-Hotel
Certon, Fr., Tanager	Union
Certon, Hr. Künstler	Union
Cheuenet, Hr., Paris	Grüner Wald
Chillie, Hr., Metz	Europäischer Hof
Cire, Hr., Orleans	Grüner Wald
Claus, Fr., Mombach	Metropole u. Monopol
v. Clausewitz, Hr. Ing.,	Central-Hotel
Clemenau, Hr. Leutn.,	Europäischer Hof
Cohn, Fr., Pyrmont	Kölnischer Hof
Cohn, Fr., Pyrmont	Kölnischer Hof
Cohn, Fr., Frankfurt	Kölnischer Hof
Collignon, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Hotel Nizza
Combet, Fr., Paris	Taunus-Hotel
Conell, Fr.,	Rose
Coupe, Hr., Paris	Kaiserhof
Dahm, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Europäischer Hof
Dandler, Fr., München	Taunus-Hotel
v. Delwitz, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Detzel, Hr. Kfm., Herxheim	Dahlheim
Deutsch, Hr. Student, Frankfurt	Gasthof Krug
Dietzen, Hr. m. Fr., Chicago	Pariser Hof
Dittmar, Fr., Frankfurt	Vier Jahreszeiten
Dohamp, Hr.,	Villa Helene
Drebow, Hr. Dipl.-Ing., Strassburg	Grüner Wald
Dreyfus, Hr. Offizier, Lille	Europäischer Hof
Dryp, Hr. Opernsänger, Dortmund	Metropole u. Monopol
Dubois, Hr. Fabr.,	Gasthof Krug
Dubois, Hr. Kfm., St. Lambert	Taunus-Hotel
Duderstadt, Hr. stud. med. m. Bruder, Bonn	Central-Hotel
Dulché, Hr. m. Fam.,	Hotel Berg
Duelen, Hr., Mainz	Kaiserhof
Duval, Fr., Brest	Europäischer Hof
Ebert, Hr. Kunstmaler m. Fr., München	Hotel Vogel
Eckenroth, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach	Reichspost
Elsch, Hr. Fabr., Stuttgart	Schwarzer Bock
Eisenmann, Hr. m. Fr., Weissenburg	Nassauer Hof
Engel, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Mannheim	Vier Jahreszeiten
Engler, Hr., Laugwitz	Wiesbadener Hof
Erben, Fr.,	Wellritzstrasse 49
Esenw, Hr., Hannover	Bellevue
Etling, Hr. Zahnarzt, Darmstadt	Zur guten Quelle
Euron, Hr. Leutn.,	Wiesbadener Hof
Ewald, Fr., Niederlahnstein	Europäischer Hof
Fath, Hr. Dr. med., Strassburg	Zum neuen Adler
Ferregrolles, Hr. Hotelier, Borsbach	Schwarzer Bock
Fink, Hr.,	Nassauer Hof
Fischer, Fr., Frankfurt	Neubauerstrasse 10
Fischer, Fr., Ober-Eichwald	Blücherstrasse 19
Fischer, Hr., Mainz	Bellevue
de Flecker, Hr. Prof., Lebbke	Wiesbadener Hof
Frank, Hr. Kfm., Mainz	Zum neuen Adler
Franzmann, Hr. Gutsbes., Kreuznach	Wiesbadener Hof
Galliat, Fr., Leipzig	Taunus-Hotel
Gau, Fr., Paris	Central-Hotel
Gaudin, Fr., Paris	Grüner Wald
Geist, Hr. Ing., Mainz	Wiesbadener Hof
Gerhard, Hr., Offenbach	Evangel. Hospiz
	Zur guten Quelle

Glas, Hr. Kfm., Landau	Zum neuen Adler
Göter, Hr., Eppstein	Rheinischer Hof
Goldschmidt, Hr., Mülhausen	Metropole u. Monopol
Goldstein, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Graf, Hr. Kfm., Bad Kreuznach	Metropole u. Monopol
Grüner, Hr. Rent. m. Fam., Strassburg	Kaiserhof
Greten, Hr. Ing., Luxemburg	Schwarzer Bock
Grubstein, Hr., Bonn	Wiesbadener Hof
Guire, Hr. Pfarrer,	Gasthof Krug
Haas, Fr., Köln	Reichspost
Haas, Fr., Worms	Pension Heimberger
Haefelin, Hr. Industrieller, Paris	Palast-Hotel
Hagedorn, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg	Hotel Vogel
Haubstadt, Hr. Kfm., Frankfurt	Sanatorium Nerotal
Hallenstein, Hr., Frankfurt	Zur guten Quelle
Hammes, Fr., Esch	Prinz Nikolas
Hart, Hr. Kfm., Traben-Trarbach	Europäischer Hof
Hardt, Hr. m. Fr., Ludwigshafen	Zum neuen Adler
von Hartmann, Hr. Rent. m. Fr., Friedberg, Weinbergstr. 28	Reichspost
Heard, Hr., Koblenz	Wiesbadener Hof
Heimers, Fr., Koblenz	Bellevue
Henn, Fr., Gmünd	Rauenthaler Strasse 7
Hemitz, Hr. Prof. m. Sohn, Velwangen	Prinz Nikolas
Hennas, Fr. Opernsängerin, Mannheim	Reichspost
Henoch, Hr. Generalkonsul, Berlin	Rose
Henz, Hr., Mainz	Zum Erbprinzen
Herdgen, Fr., Darmstadt	Rose
Hertel, Fr., Kreuznach	Grüner Wald
Hess, Hr. Dr. jur., Mainz	Wiesbadener Hof
Hessemer, Hr. Architekt, m. Fr., Frankfurt	Kaiserhof
Hessemer, Hr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Hessemer, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Hessemer, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Heymann, Hr. Kfm., Kissingen	Zum Erbprinzen
Hilgert, Hr., Notfelden	Hotel Vogel
Hirsch, Hr. Kfm., Düsseldorf	Pariser Hof
Hirsch, Hr. Kfm. m. Tochter, Duisburg	Schwarzer Bock
Hirschfeld, Hr. stud. phil., München	Querstrasse 4
Hitzler, Hr., Frankfurt	Zur guten Quelle
Höhler, Hr. Apotheker m. Fr., Koblenz	Prinz Nikolas
Hofmann, Fr., Königstein	Christl. Hospiz II
L'Hottelier, Hr., Paris	Grüner Wald
Hultegger, Hr. Architekt, Höchst	Grüner Wald
Illig, Hr. Kfm., Düsseldorf	Central-Hotel
Jacobs, Hr., Koblenz	Metropole u. Monopol
Jailant, Hr. Offizier, Paris	Central-Hotel
Jank, Hr. m. Fr., Mainz	Europäischer Hof
Joly, Hr. Kfm., Paris	Hessischer Hof
Juckermann, Hr. Kfm., Bonn	Wiesbadener Hof
Jenal, Hr. Leutn. m. Fr., Mainz	Europäischer Hof
Kahl, Fr., Höchst	Hotel Berg
Kahn, Hr. Kfm., Miehlen	Central-Hotel
Kahn, Hr. Kfm., Mainz	Wiesbadener Hof
Keichenbach, Hr., Rottent	Rheinischer Hof
Kern, Hr. Kfm., Buch	Union
Ketterer, Hr., Giessen	Europäischer Hof
Kieber, Hr. m. Fr., Mainz	Rheinischer Hof
Klees, Fr., Kreuznach	Wiesbadener Hof
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Central-Hotel
Klemm, Hr. Kfm., Westerbürg	Europäischer Hof
Knaach, Fr., Saarbrücken	Röderstrasse 32
von Knobloch, Fr., Rittm.	Palast-Hotel
Kogon, Fr. Rent., Genf	Schwarzer Bock
Köhler, Hr. Kfm. m. Fr., Worms	Kölnischer Hof
Köhler, Hr. Baumeister, Glauchau	Zum Erbprinzen
Keller, Hr., Mainz	Europäischer Hof
Kraemer, Hr. Kfm., Worms	Gasthof Krug
Krebs, Hr., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Krümer, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Taunus-Hotel
Krieger, Hr. Schauspieler, Frankfurt	Pariser Hof
Kricken, Fr. m. Sohn, Köln	Nassauer Hof
Kunz, Hr. Dr. med. m. Fr.,	Palast-Hotel
Laborde, Hr. m. Tochter, Paris	Europäischer Hof
Labonte, Hr., Paris	Europäischer Hof
Lagock, Hr. m. Fr., Gonsenheim	Cordian
Laigreuter, Fr., Kopenhagen	Hotel Vogel
Lamoth, Hr. Kfm. m. Fr., Metz	Metropole u. Monopol
Lantermann, Fr., Worms	Grüner Wald
Lehmann, Hr. stud., Köln-Ehrenfeld	Kaiserhof
Leiser, Hr. Kfm., Metz	Wiesbadener Hof
Leleuch, Hr. m. Fr., Paris	Einhorn
Leisfelder, Hr. Kfm., Gross-Gerau	Europäischer Hof
Leplay, Hr. m. Fr., Mainz	Prinz Nikolas
Leven, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Schwarzer Bock
Levy, Hr. Kfm. m. Fr.,	Villa Frank
Lew, Fr., Berlin	Cordian
Lewin, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Vier Jahreszeiten
Graf von Limburg-Stirum, Darmstadt	Wiesbadener Hof
Lingel, Hr. m. Fr., St. Goar	Taunus-Hotel
Loeb, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach	Einhorn
Löhr, Hr. Kfm., Duisburg	Ritters Hof
Löwenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Loewenthal, Hr., Berlin	Bellevue
Freiherr von Lohu, Hr. Student, Darmstadt	Hotel Berg
Ludwig, Hr. Hotelier m. Fr., Bad Ems	Hotel Berg
Ludwig, Fr., Bad Ems	Central-Hotel
Lurir, Hr. Kfm., Kiew	
von Maltitz, Hr. Gutsbes., Wittlich	Zum neuen Adler
Mandt, Hr., Schierstein	Wiesbadener Hof
Mantz, Hr. Kfm., Metz	Zwei Bocke
Marchand, Fr., Paris	Rose
Marcelly, Fr., Dijon	Taunus-Hotel
Marley, Hr. m. Fr., Mainz	Europäischer Hof
Marcel, Hr., Toulouse	Hotel Viktoria
Maubourquet, Hr. Konsul,	Rose
Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt	Kölnischer Hof
Mayer, Hr., Karlsruhe	Zum neuen Adler
Mechoniam, Hr. Kfm., Köln	Taunus-Hotel
Meier, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Viktoria
Meister, Hr. m. Fr., Kiedrich	Karlshof
Merewitz, Fr., Lyon	Grüner Wald
Metzger, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Hessischer Hof
Meyer, Hr. Student, Paris	Hessischer Hof
Meyer, Hr. Kfm., Köln	Nassauer Hof
Meyer, Hr., Paris	Prinz Nikolas
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Adolfallee 31 I
Beyer-Waechter, Fr., Weimar	Grüner Wald
Michalik, Hr. m. Fr., Frankfurt	Metropole u. Monopol
Michel, Hr. Kfm., Strassburg	Schwarzer Bock
Michel, Hr., Elbersheim	Rose
Minkowski, Hr. Kfm., Breslau	Central-Hotel
Möhne, Hr. Kfm., Frankfurt	Metropole u. Monopol
Monnin, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Müller, Fr., Mainz	Europäischer Hof
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Reichspost
Müller, Hr. Kfm., Neuwied	Metropole u. Monopol
Münch, Fr.,	Villa Bauscher
Nathan, Hr. Kfm., Heidelberg	Nassauer Hof
Nerenhausen, Hr. m. Fr., Frankreich	Metropole u. Monopol
Noé, Hr. m. Fr., Paris	Metropole u. Monopol
Noel, Fr., Frankreich	Metropole u. Monopol
Noel, Hr., Frankreich	Gasthof Krug
Nollstadt, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Obenauer, Fr., Worms	Kaiserhof
Oehlert, Hr., Neustadt	

Zum neuen Adler	Rheinischer Hof
Metropole u. Monopol	Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol	Kaiserhof
Schwarzer Bock	Wiesbadener Hof
Gasthof Krug	Reichspost
Pension Heimberger	Palast-Hotel
Hotel Vogel	Sanatorium Nerotal
Zur guten Quelle	Prinz Nikolas
Europäischer Hof	Zum neuen Adler
Reichspost	Wiesbadener Hof
Bellevue	Rauenthaler Strasse 7
Prinz Nikolas	Reichspost
Rose	Zum Erbprinzen
Grüner Wald	Wiesbadener Hof
Kaiserhof	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Zum Erbprinzen
Hotel Vogel	Pariser Hof
Schwarzer Bock	Querstrasse 4
Zur guten Quelle	Prinz Nikolas
Christl. Hospiz II	Grüner Wald
Grüner Wald	Central-Hotel
Metropole u. Monopol	Central-Hotel
Europäischer Hof	Hessischer Hof
Wiesbadener Hof	Europäischer Hof
Europäischer Hof	Hotel Berg
Central-Hotel	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Rheinischer Hof
Union	Europäischer Hof
Rheinischer Hof	Wiesbadener Hof
Central-Hotel	Europäischer Hof
Röderstrasse 32	Palast-Hotel
Palast-Hotel	Schwarzer Bock
Schwarzer Bock	Kölnischer Hof
Kölnischer Hof	Zum Erbprinzen
Europäischer Hof	Gasthof Krug
Wiesbadener Hof	Taunus-Hotel
Pariser Hof	Nassauer Hof
Nassauer Hof	Palast-Hotel
Europäischer Hof	Europäischer Hof
Europäischer Hof	Cordian
Hotel Vogel	Metropole u. Monopol
Grüner Wald	Kaiserhof
Kaiserhof	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Einhorn
Wiesbadener Hof	Prinz Nikolas
Villa Frank	Cordian
Cordian	Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof	Taunus-Hotel
Taunus-Hotel	Einhorn
Ritters Hof	Wiesbadener Hof
Bellevue	Schwarzer Bock
Hotel Berg	Hotel Berg
Hotel Berg	Central-Hotel
Zum neuen Adler	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Hotel Berg
Hotel Berg	Europäischer Hof
Union	Hotel Berg
Hotel Berg	Pariser Hof
Pariser Hof	Grüner Wald
Grüner Wald	Europäischer Hof
Europäischer Hof	Europäischer Hof
Christl. Hospiz II	Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol	Taunus-Hotel
Taunus-Hotel	Hospiz z. hl. Geist
Hospiz z. hl. Geist	Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol	Hotel Berg
Hotel Berg	Grüner Wald
Grüner Wald	Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol	Zum neuen Adler
Zum neuen Adler	Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol	Gasthof Krug
Gasthof Krug	Palast-Hotel
Palast-Hotel	Hotel Cordian
Hotel Cordian	Freseniusstr. 35
Freseniusstr. 35	Central-Hotel
Central-Hotel	Nassauer Hof
Nassauer Hof	Hotel Berg
Hotel Berg	Johannisstift
Johannisstift	Wiesbadener Hof

Fremdenheim

Haus Dambachtal Neuberg 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmes Haus am Platze f.
Passanten u. Dauermieter, Bevorzugte Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald, Gute reichliche Verpflegung.
Behagl. durchwärmte Zimmer m. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossene Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad. Telefon 341.

Badhaus Kranz

Thermalbäder eigener Quelle
einschliesslich Wäsche, Trinkkur u. Ruheraum

Im Abonnement M. 1.-

Badezeit von 7 bis 6 Uhr, Sonntags
von 7 bis 12 Uhr.

Oeschamp, Hr. Kfm. m. Fr., Orleans	Kaiserhof
Olderweit, Hr. m. Fr., St. Goar	Hotel Nizza
Ott, Hr., Mainz	Union
Otto, Hr. Ing. m. Fr., Hannover	Wiesbadener Hof
Palis, Hr., Toul	Europäischer Hof
Pauls, Hr. Ing., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Paul, Fr., Paris	Metropole u. Monopol
Peltzer, Hr. Reg.-Rat, Scheuern	Hotel Berg
Perrette, Hr. m. Fr., Paris	Palast-Hotel
Pfeiffer, Hr., Frankfurt	Pension Columbia
Pink, Hr. Fabr., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Pinto, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Rose
Prune, Hr., Paris	Europäischer Hof
Ratner, Fr., Berlin	Rose
Raymond, Hr., Paris	Wiesbadener Hof
Reckert, Hr., Koblenz	Europäischer Hof
Regal, Hr. Kfm., Strassburg	Metropole u. Monopol
Reinhold, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hirschberg (Pfalz)	Metropole u. Monopol
Reiss, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Reichspost
Reisen, Hr. Kfm., Amsterdam	Ritters Hof
Retave, Hr., Paris	Grüner Wald
Retenit, Fr., Paris	Nassauer Hof
Rheims, Hr. Stad., Paris	Hessischer Hof
Rink, Hr. m. Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Roesler, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst	Zum neuen Adler
Rosel, Hr., Bingerbrück	Rheinischer Hof
Rosenblatt, Hr. Kfm., Mainz	Taunus-Hotel
Rosenbaum, Hr. Kfm., Köln	Schwarzer Bock
Rosenthal, Hr. Rechtsanwalt, Dr. m. Fr., Worms	Fürstehof
Rottberg, Hr. Kfm., Karlsruhe	Central-Hotel
Rück, Fr.,	Metropole u. Monopol

Saaketto, Fr., Berlin	Europäischer Hof
Salahol, Hr. Kfm. m. Fr., Camp	Rheinischer Hof
Salomon, Hr. Kfm. m. Fr., Luxemburg	Nassauer Hof
Sander, Hr.,	Europäischer Hof
Saenger, Hr. Kfm., Strassburg	Europäischer Hof
Sauterey, Hr. Leut. m. Fr., Paris	Westfälischer Hof
Sauvageot, Hr. Stud. m. Bgl., Paris	Zum neuen Adler
Schäfer, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf	Schwarzer Bock
Schäfer, Hr., Sonnenberg	Zur Sonne
Schaller, Fr.,	Taunus-Hotel
Scherer, Fr., Erbach	Central-Hotel
Scheuer, Hr. Rechtsanw. Dr., Saarbrücken	Kaiserhof
Scheuer, Hr. Kfm., Saarbrücken	Kaiserhof
Schick, Hr. Ing., Fellingring	Metropole u. Monopol
Schilling, Hr., Eltville	Taunus-Hotel
Schirmacher, Hr. Dr. chem., Höchst	Hotel Vogel
Schlesinger, Hr. Bankdir., Berlin	Rose
Schlosser, Hr., Saargemünd	Metropole u. Monopol
Schmahl, Fr., Trier	Pariser Hof
Schmahl, Hr. Kfm., Koblenz	Metropole u. Monopol
Schmidt, Fr., Mainz	Metropole u. Monopol
Schmidt, Hr. Kfm., Strassburg	Taunus-Hotel
Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt	Taunus-Hotel
Schmidt, Hr. m. Fr., Koblenz	Westfälischer Hof
Schmidt, Fr., Mainz	Europäischer Hof
Schmitt, Hr., Cordel	Zur guten Post
Schmitt, Hr. Kfm., Strassburg	Europäischer Hof
Schmitt, Hr. Kfm., Worms	Hotel Vogel
Schneider, Hr. Bankier, Paris	Nassauer Hof
Schneider, Hr. m. Fr., Hanau	Karlshof
Schoetti, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Schröder, Hr. Kfm., Hamburg	Wiesbadener Hof
Schwarz, Hr. m. Fr., Kaiserslautern	Wiesbadener Hof
Seyler, Fr., Trier	Hotel Berg
Seyler, Hr., Trier	Hotel Berg
Smith, Hr., Koblenz	Europäischer Hof
Smith, Hr. Oberleut., Andernach	Union
Soyler, Hr. Kfm., Trier	Hotel Berg
Spiegel, Fr., Berlin	Dotzheimer Str. 87
Staub, Fr., Trier	Pariser Hof
Stein, Hr. Kfm., Mainz	Grüner Wald
Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Europäischer Hof
Sternberger, Hr. m. Fr., Biersdorf	Europäischer Hof
Stiehl, Fr., Biebrich	Christl. Hospiz II
Stirum, Hr., München	Metropole u. Monopol
Stöcklein, Hr. Kfm., Köln	Taunus-Hotel
Sträter, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Deidesheim	
Strauss, Hr. Kfm., Mainz	Hospiz z. hl. Geist
Strauss, Hr. Dir., Berlin	Metropole u. Monopol
Strauss, Hr. Kfm., B.-Münster	Hotel Berg
Sturm, Hr. Kfm., Worms	Grüner Wald
Stürmel, Hr., Strassburg	Metropole u. Monopol
Swerling, Hr., Koblenz	Zum neuen Adler
Tamiser, Hr. Leut. m. Fr., Gonsenheim	Metropole u. Monopol
Teichmüller, Hr. m. Fr., Bad Ems	Wiesbadener Hof
Thawer, Hr. m. Fam.,	Gasthof Krug
Thibon, Hr. Attaché, Paris	Kaiserhof
Thinius, Fr.,	Rose
v. Thirsa, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol
Thol, Hr. Dipl.-Ing., Buchschlag	Prinz Nikolas
Thomasson, Hr. Stud., Paris	Bellevue
Tisserand, Fr., Paris	Zum neuen Adler
Tobias, Hr. Lehrer, Oberstein	Zum neuen Adler
Toernoes, Hr. Kfm., Strassburg	Zum neuen Adler
Traumüller, Hr. Ing., Griesheim	Wiesbadener Hof
Tremoliere, Hr., Paris	Gasthof Krug
Tynn, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
Uhles, Fr., Köln	Hotel Cordan
Orion, Hr. Kfm., Dieuze	Freseniusstr. 35
Vallett-Godart, Hr., Paris	Central-Hotel
Vignand, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Folk, Hr. Kfm., Strassburg	Nassauer Hof
Voss, Fr., Höchst	Hotel Berg
Vagner, Hr. Ing., Darmstadt	Johannisstift
	Wiesbadener Hof

Wagner, Hr. Worms
Warren v. Niklos, Fr. m. Bed.,
Weichel, Hr. Idar
Weichsfeld, Hr. Kfm., Rildenheim
Weil, Hr. Rechtsanw. Dr., Strassburg
Weingoust, Hr. Kfm., Paris
Weisbach, Hr. Altona
Weisser, Karl, Hr. Kfm., Stuttgart
Weisser, Otto, Hr. Kfm., Stuttgart
Wetzel, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Lorch

Metropole u. Monopol
Sanatorium Dietenmühle
Karlsdorf
Wiesbadener Hof
Rosa
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Pariser Hof
Pariser Hof
Schwarzer Bock

Wetzel, Heiner, Hr. Weingutsbes., Lorch
Wenert, Fr.
Wenz, Fr., Mainz
Weppler, Fr., Gernsheim
Werner, Hr. Kfm., Frankfurt
Westenberger, Hr.
Westphal, Fr., Frankfurt
Wetzel, Hr., Mainz
Weyer, Fr.
Wiechers, Hr. Dr. med., Neuenbau

Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Karlsdorf
Union
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Zum Erbsprin
Bellevue
Wiesbadener Hof

Wilbois, Hr. Kfm., Karthaus
Windisch, Schüler, Hannover
Winter, Hr.
Wintermeyer, Hr., Mainz
Wintler, Hr., Mainz
Wittney, Fr., Koblenz
Wittney, Kitty, Fr., Koblenz
Wittney, Marg., Fr., Koblenz
Wrangel, Hr. Baron, Brüssel

Taunus-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Hotel Berg
Zum Erbsprin
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Rose

Unreine Haut.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich.

PARK-DIELE

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.
TÄGLICH
Nachmittags v. 4-6 Uhr: - Abends von 8-10 Uhr: -
TEEKONZERT KÜNSTLERSPIELE

Fremdenheim „Villa Hertha“

Dambachtal 24. Teleph. 6524. - Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen. Kurhaus, Wald, Zentralheizung. Massige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien. 325 Fr. Maria André.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges
Spiegelgasse 5 + + Wiesbaden + + Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). - Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. - Hygienisch bester Aufenthalt. - Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. - Fernsprecher 2886.

Wochenprogramm der Kurverwaltung

vom 6. bis 11. Januar 1920.

Dienstag, den 6. Januar.
4-5 1/2 Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester.
Abends 6 Uhr im grossen Saale: **II. Konzert** des Violinvirtuosen Ducl von Kerekjártó. Am Klavier: Paul Mueller-Melborn. Leitung: Herr Carl Schuricht. Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 8, 6, 5, 4, 3 Mark.

Mittwoch, den 7. Januar.
4-5 1/2 und 8-9 1/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.
Abends 8 Uhr im kleinen Saale: **Lichtbilder-Vortrag** des Geheimen Medizinalrats Professor Dr. med. et phil. Herrn Albrecht Bethe, Direktor des Instituts für animalische Physiologie der Universität Frankfurt a. M. Thema: „Das Problem der willkürlich

beweglichen künstlichen Hand“. Eintrittspreise: 3, 2, 1 Mark.

Donnerstag, den 8. Januar.
4-5 1/2 und 8-9 1/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Freitag, den 9. Januar.
4-5 1/2 Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester.
Abends 6 Uhr im grossen Saale: **VII. Zyklus-Konzert.** Leitung: Herr Carl Schuricht. Orchester: Städtisches Kurorchester. Ausabonnirt bis auf Rang-galerie Rückstz: 3.30 Mk.)

Samstag, den 10. Januar.
4-5 1/2 und 8-9 1/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 11. Januar.
Nachmittags 4 Uhr bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale: **Konzert.** Leitung: Herr Carl Schuricht. Orchester: Städtisches Kurorchester. Volkstümlicher Eintrittspreis: 50 Pfg. (Die Plätze sind nicht nummeriert.)
Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: **Symphonie-Konzert.** Leitung: Herr Carl Schuricht. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Änderungen vorbehalten.
Städtische Kurverwaltung.

Villa oder Haus

von 2. alleinstehenden kantonfähigen Damen möbliert als

Fremdenheim

sofort oder später zu mieten gesucht.

Später Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter P. Z. 57 an Haasenstein & Vogler A.-G. Pforzheim (Baden) erbeten.

30Mk u. mehr tägl. Verdienst, Erwerb od. Nebenerwerb. Prospekt Nr. 608 grnt. P. Wagners, Verlag, Leipzig.

Nassauisches Landestheater.

Sonntag, den 4. Januar 1920.

4. Vorstellung.

Nachmittags 2 Uhr:

Bei aufgehobenem Abonnement.

Alle Jahre wieder.

Weihnachtsmärchen in 9 Bildern von Marianne Fischer-Dyck.

Abends 7 Uhr:

6. Vorstellung.

15. Vorstellung. Abonnement B.

Die Jüdin.

Grosse heroische Oper in 5 Akten (nach dem Französischen des Scribe von Fr. Elmenreich).

Musik von Halévy.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Sonntag, den 4. Jan. 1920

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

Schwarzwalddädel

Operette in 3 Akten von August Neidhart.

Musik von Léon Jessel.

abends 7 Uhr.

Die Försterehrstl.

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder.

Musik von Georg Jarno.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Hofrat Fabers

höh. Privatschule

mit Schülerheim

Adelheidstrasse 71.

Von Sexta bis Sekunda. Kleine Klassen. Individuell. Unterrichtet, gute Erfolge. Die Schlussprüfung wird an der Schule abgehalten. Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern.

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt!

Ämtliche Veröffentlichungen.

Unfallversicherung der Eigenbauarbeiten.

Die mehrjährige Niederlage im Bauhandwerk, die jetzt vermehrte Arbeitsausführung erforderlich macht, die Verkürzung der Arbeitszeit in gewerblichen Betrieben und namentlich in Baubetrieben, die Verlegung der verkürzten Arbeitszeit in die früheren Tagelöhnen u. a. bringt es mit sich, dass selbstständige Handwerker, wie Maurer, Zimmerer, Tischler, Dachdecker usw. nach Beendigung ihrer Arbeit im Betriebe ihrer Meister ihre freie Zeit dazu ausnützen, um Bauarbeiten ihres Faches für direkte - private - Auftraggeber, auszuführen. Als Unternehmer solcher Arbeits-ausführungen im Sinne der Reichsversicherungsgesetzgebung gilt der Auftraggeber, der Bauherr, für dessen Rechnung die Arbeitsausführung geschieht, nicht der Arbeiter. Er hat als solcher die durch die Reichsversicherungsgesetzgebung gegebenen Pflichten zu erfüllen. Die Unternehmer im Städtebezirk Wiesbaden werden aufgefordert die vorangeführten Nachweise für jede Eigenbauarbeit einzureichen, für die mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind. Der Nachweis ist für jeden Monat spätestens 3 Tage nach dessen Ablauf an das Versicherungsamt, Marktstrasse 1/3, Zimmer 6 oder 8 abzugeben. Geht es das nicht, so können die Verpflichteten vom Versicherungsamt durch Geldstrafe bis zu 100 Mk. angehalten werden, binnen einer festgesetzten Frist Auskunft zu geben. Ebenso kann eine Bestrafung des zur Einreichung Verpflichteten von Genossenschaftsvorstand bis 500 Mk. eintreten, wenn der Nachweis unrichtige tatsächliche Angaben enthält, oder bis 300 Mk., wenn der Nachweis von dem dazu Verpflichteten überhaupt nicht oder verspätet eingereicht wird. Musterordnungen können beim Versicherungsamt eingesehen werden. Sie sind in dem Formular-magazin von Rudolf Weichold & Co. hier erhältlich. Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, dass die von der Offen-Hausbauischen Baugewerkschaftsvereinschaft erlassenen Unfallversicherungs-versicherungen zum Schutze der beschäftigten Bauarbeiter genau zu befolgen sind. Gewünschte Auskünfte erteilt das Versicherungsamt.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1919.
Der Magistrat, Versicherungsamt.

Einquartierung betr.

Diejenigen, welche im Monat Dezember 1919 Einquartierung durch die französische Besatzung gehabt haben, werden hiermit aufgefordert, spätestens innerhalb 5 Tagen ihre Quartierkarten auf Zimmer 13, Marktstrasse 1/3, und zwar nur vormittags von 8 bis 12 Uhr abzugeben. Dasselbe sind auch die für verabschiedete Soldaten erhaltenen Quartierkarten einzureichen.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1919. 788
Stadt, Einquartierungsamt.

Neujahrswunsch-Ablösungskarten

wurden ferner gelöst von folgenden Damen und Herren:
Automobil-Zentrale, G. m. b. H.; Brendel, Bernhard, Adm. Architekt; Bortling, Edward, Geh. Kommerzienrat; Cron, Wilhelm, Rentner, Rheinhotel; Fischer, Heinrich, Dr. Artz; Franke, Louis, Fabrikant; Franke, Heinrich, Fabrikant; Hill, Louis, Schreinermeister; Schumann, Wilhelm, Goldschmied; Jutra, Jakob, Ländereigentümer; Kalkmann, Julie, Fräulein; Kalkmann, Marie, Fräulein; Kalkmann, Hermann, Frau; Kapferer, Norbert, Direktor des Residenztheaters; Kalkmann, Georg, Fuhrhalter; Kalkmann, Hermann, Dr. Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar; Roth, Georg, Kaufmann; Schaus, G. u. Paul, Maurermeister; Späth, Johann, Hotelbesitzer; Uhl, Jakob, Gutbesitzer u. Frau in Göttingen; Vollmer, Heinrich, Metzgermeister u. Frau; Vollmer, Heinrich, jun.; Vollmer, Walter, jun.; Wint, Wally, Auktionator; Jörn, Emil, Hotelbesitzer u. Stadterverwalter.

Wiesbaden, den 2. Januar 1920. 787
Der Magistrat. - Fürsorgeamt.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Postkutsche in der Schwalbacher Strasse wird vom 22. Dezember 1919 bis einschl. 31. März 1920 in der Zeit von 7 1/2 Uhr vormittags bis einschl. 5 Uhr nachmittags ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1919. 754
Stadt, Magistrat.

Mutterberatungsstelle u. Kleinkinderfürsorgestelle der Stadt Wiesbaden.

Die Sprechstunden finden bis auf weiteres nachmittags von 4 1/2-5 1/2 Uhr statt und zwar:
a) in der Mutterberatungsstelle, Friedrichstrasse Nr. 15 für Kinder im 1. Lebensjahre:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag.
b) in der Kleinkinderfürsorgestelle, Friedrichstrasse Nr. 15 für Kinder vom vollendeten 1. bis 6. Lebensjahre: Montag und Freitag.

Wiesbaden, den 24. Dezember 1919. 779
Der Magistrat.

Bekämpfung der Schnaken.

Da die Schnaken bekanntlich im November ihr Winterquartier auffuchen und in Kellern, Gewächshäusern, Schuppen, Ställen und dergl. an Decken und Wänden eine Art Winterschlaf halten, so ist jetzt die geeignete Zeit, die Vernichtungsarbeiten vorzunehmen. Die Stadt-gemeinde muß diese Arbeiten auch in diesem Winter wegen Mangel an Spiritus den einzelnen Grundstücksbesitzern oder Hausbewohnern überlassen. Es wird darauf hingewiesen, daß die Grundstücksbesitzer zur Vernichtung der Schnaken in den ihnen gehörigen Grundstücken durch die von der Regierung erlassene Polizeiverordnung vom 1. Februar 1911 verpflichtet sind.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1919. 782
Der Magistrat.

Verbot der Schaufensterbeleuchtung.

Die Ladenbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach der Verordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von elektrischer Arbeit und Gas vom 3. ds. Mts., Punkt 1b, das Verbot der Schaufensterbeleuchtung jetzt, nach Abwicklung des Weihnachtsgeschäftes, wieder in Kraft tritt. Im übrigen bleibt die Verordnung vom 3. ds. Mts. vorläufig bestehen.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1919. 783
Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.